

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2001)

Heft: 2

Artikel: Alles unter einem Dach : interdisziplinäre Zusammenarbeit in Dietikon

Autor: Schwemmer, Christoph / Wälle, Monika

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822756>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alles unter einem Dach

Interdisziplinäre Zusammenarbeit in Dietikon

von Monika Wälle und Christoph Schwemmer

Dietikon ist eine Kleinstadt im Kanton Zürich mit 21 200 Einwohnern. Davon sind 3000 Menschen (15% der Bevölkerung) älter als 65-jährig. Das Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) ist ein wichtiger Baustein im Konzept der ganzheitlichen Betreuung von betagten Menschen.

Im Alters- und Gesundheitszentrum sind alle stationären und ambulanten Dienste der privaten- und öffentlichen Trägerschaften zusammengefasst. Durch diese Konzentration aller Dienste unter einem Dach wird die Zusammenarbeit erleichtert, die Leistungen werden optimiert und die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ins Zentrum gestellt. Im Untergeschoss (mit Tageslicht und Sicht auf einen begrünten Innenhof) befinden sich alle ambulanten Dienstleistungsangebote, in den oberen Stockwerken wohnen die Pensionärinnen und Pensionäre des AGZ.

Verbindung nach aussen

Ein zentraler Gedanke bei der Gestaltung des AGZ ist die Verbindung von innen nach aussen. Das Alters- und Gesundheitszentrum ist kein Ghetto für alte und hilfsbedürftige Menschen. Die Verbindung zur Aussenwelt wird durch die Kundschaft der ambulanten Dienstleistungen, durch zeitweise Vermietung der Räume an private Organisationen und nicht zuletzt durch zwei öffentlich zugängliche Cafeterias sichergestellt.

Die Angebote im Alters- und Gesundheitszentrum

Nachstehend stellen wir diejenigen Dienstleistungen vor, die mit den Spitex Diensten viele Schnittstellen aufweisen.



Infostelle

Die Infostelle im Alters- und Gesundheits-

zentrum Dietikon ist eine Anlauf- und Auskunftsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen. Sie erteilt interessierten Personen Auskunft über alle Angebote, nimmt Triage-Funktion wahr und vermittelt Erstkontakte, indem sie die Fragen an die adäquaten Dienstleistungen, so auch die verschiedenen Spitexdienste, weiter leitet.

Spitexdienste

Die Spitex Dienste Dietikon betreuen ca. 150 Klientinnen und Klienten in ihren eigenen vier Wänden zu Hause. 85% davon sind Rentnerinnen und Rentner. Darüber hinaus pflegt die Spitex einen intensiven Kontakt zu allen anderen Organisationen, die sich in Dietikon für die Betreuung und Pflege der Senioren einsetzen. Die Zusammenarbeit mit allen Diensten im Alters- und Gesundheitszentrum klappt vorbildlich.

Mahlzeitendienst

Die Spitex ist zuständig für die Organisation des Mahlzeitendienstes. In verschiedenen Varianten, wie Normalkost, Diabetes, Vegetarisch, werden die Mahlzeiten einmal wöchentlich ins Haus geliefert.

Rotkreuzfahrdienst

Die Einsätze der freiwilligen Rotkreuzfahrerinnen und -fahrer werden vom Alters- und Gesundheitszentrum aus koordiniert und vermittelt. Viele Spitex Klientinnen und Klienten benutzen dieses Angebot.

Tagesheim

Das Tagesheim hat zum Ziel, den Besucherinnen und Besuchern eine Tagesstruktur zu bieten, sie in ihrer Selbstän-

digkeit zu unterstützen und damit ihre Unabhängigkeit so lange wie möglich zu bewahren. Die Spitex Dienste helfen in vielen Fällen durch die Betreuung zu Hause mit, dass der Eintritt in ein Heim vermieden werden kann. Im Tagesheim finden sich Menschen aller Altersgruppen zusammen, teils mit psychischen, teils mit unfall- oder altersbedingten Behinderungen.

Krankensmobilenmagazin

Das Krankensmobilenmagazin wird vom Samariterverein betrieben. Die Verantwortlichen sind aber nur zu bestimmten Zeiten anwesend, zu den übrigen Zeiten gibt eine Mitarbeiterin des AGZ die Mobilen heraus. Es versteht sich von selbst, dass auch die Spitex ein wichtiger «Kunde» des Krankensmobilenmagazins ist.

Pensionärabteilung

Das Alters- und Pflegeheim bietet 102 Seniorinnen und Senioren ein neues Zuhause. Die gute Zusammenarbeit der Spitex-Teamleiterinnen und der Pflegeleitung der Pensionärabteilung ist für die Klienten wichtig. Die meisten Menschen, die ins Heim eintreten, werden zuvor von der Spitex betreut. Sie kennen die Spitex und haben Vertrauen zu ihr. Deshalb ist es eine Erleichterung für sie und ihre Angehörigen, dass die Spitexmitarbeiterinnen sie vom ersten Kontakt bis zum Heimeintritt mitbegleiten.

Ferienbett

Seit rund einem Jahr steht im Pflegeheim ein «Ferienbett» bereit. Betagte, die während des Jahres von ihren Angehörigen, meist in Zusammenarbeit mit der Spitex, betreut werden, können in der Zeit, wo ihre Familie in den Ferien weilt, im Alters- und Gesundheitszentrum gepflegt werden.

Weitere Auskünfte

Die Geschäftsleiterin der Spitex Dietikon, Monika Wälle, Tel 01 746 99 11, spitex-dietikon@bluewin.ch oder der Leiter des Alters- und Gesundheitszentrums, Christoph Schwemmer, Tel. 01 746 96 96, agz.dietikon@bluewin.ch, erteilen gerne weitere Auskünfte.

Normen und Kriterien des Spitex Verbandes Schweiz

- N 9** Die Dienstleistungen werden interdisziplinär und koordiniert erbracht.
- N 9 K 3** Das Personal arbeitet vernetzt mit anderen Institutionen zusammen, die die Kundinnen und Kunden zusätzlich betreuen (z. B. niedergelassene Ärzte, Sozialdienste, Spitäler, Heime).